SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT



PATENTSCHRIFT

Zusatz-Patent Nr. 23494/386 5. Juli 1902, 71/4 Uhr p.

Klasse 100

ULMANN & Co., in Zürich (Schweiz).

Brenner für flüssigen Kohlenwasserstoff.

Gegenstand vorliegender Erfindung bildet ein Brenner nach Hauptanspruch des Patentes Nr. 23494 und zwar ein solcher, bei welchem das Verdampfungsrohr einem Glühstrumpf entlang angeordnet ist, zum Zweck, die strahlende Wärme des Strumpfes zur Verdampfung nutzbar zu machen.

In Fig. 1 beiliegender Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes im Längsschnitt dargestellt.

Nach dieser Figur ist das Verdampfungsrohr b vertikal dem Strumpf z entlang angeordnet und oben mit einer Düse d ausgerüstet, welche eine feine Ausströmungsöffnung besitzt, die durch eine Reguliernadel e abgeschlossen werden kann. Das Verdampfungsrohr b mündet mit seiner Düse d in eine den Anfang des Überhitzungsrohres m bildende kugelförmige Erweiterung q ein, welche mit Öffnungen nzum Eintritt der Luft versehen ist. Das Überhitzungsrohr m steht mit dem Brennerkopf o in Verbindung. Zur Erwärmung des Verdampfungsrohres b ist ein Mantel r, welcher mit kleinen Öffnungen s versehen ist und mit dem Brennerkopf in Verbindung steht, an dem unteren Teil des Verdampfungsrohres angeordnet. Fig. 2 und 3 zeigen eine Variante, bei welcher die kleinen Öffnungen s sich nicht an einem Mantel r, sondern an einem dem Verdampfungsrohr entlang angeordneten Hohlkörper r^1 von **U**-förmigem Querschnitt befinden.

PATENT-ANSPRÜCHE:

- 1. Brenner für flüssigen Kohlenwasserstoff nach dem Hauptanspruch des Patentes Nr. 23494, dadurch gekennzeichnet, daß das Verdampfungsrohr einem Glühstrumpf entlang angeordnet ist, zum Zweck, die strahlende Wärme des Strumpfes zur Verdampfung nutzbar machen;
- 2. Brenner für flüssigen Kohlenwasserstoff nach vorstehendem Anspruch 1, bei welchem die im Hauptanspruch des Hauptpatentes erwähnten kleinen Öffnungen sich an einem dem Verdampfungsrohr entlang angeordeten Hohlkörper von U-förmigem Querschnitt befinden.

ULMANN & Co.

Vertreter: E. BLUM & Cie., in Zürich.

Ulmann & Co.

